

## Ludwig Hirsch "I Lieg Am Ruck'n"

Visit "[I Lieg Am Ruck'n](#)" on [MotoLyrics.com](#)

I lieg am Ruckn und stier mit zugmachte Augen in  
die Finsternis.

Es is so eng und so feucht um mi herum  
i denk an  
dich.

I kann's noch gar net kapieren: Du liegst heut  
nacht net neben mir -  
und i frier -

Wie lacht der Wind  
wie weint der Regen  
i mÃ¶cht's  
so gerne hÃ¶ren!

Du kannst dir's net vorstellen des beinharte  
Schweigen  
da vier Meter unter der Erden.

Die Schuh auf Hochglanz poliert  
ein'n Scheitel  
haben s' mir frisiert.

I frag mi wofÃ¼r?  
Aber vielleicht stehst grad da oben mit ein paar  
TrÃ¤nen

und vielleicht sickert eine  
a kleine zu mir durch?

A ganz a heiÃie  
bitte  
bitte  
laÃi eine fallen

weil mir is so kalt  
mir is so kalt.

Und wann's dir erzÃ¶hlen  
daÃi ein Toter um  
Mitternacht aus'm Grab ausse kommt -  
ja des war schÃ¶n  
is aber ein SchmÃ¶h - es gibt ka  
Geisterstund!  
I schwÃ¶r dir's

i hab's probiert: Kein' Millimeter

hab i mi grÃ¼hrt -  
I will zu dir....

Was is'n des  
des komische Krabbeln bei die Zehen  
da vorn?  
Jessas Maria  
der erste Wurm!  
Du liegst da und kannst di net rÃ¼hren  
die WÃ¼rmer  
krallen dir ins Hirn

und sie dinieren.  
Aber vielleicht stehst grad da oben mit ein paar  
TrÃ¤nen

und vielleicht sickert eine  
a kleine zu mir durch?  
A ganz a salzige  
bitte  
laÃfÃi eine fallen auf mein  
Grab!  
Vielleicht kÃ¶nn' ma d'WÃ¼rmer damit verjagen.

I lieg am Ruckn und stier mit zugmachte Augen in  
die Finsternis.  
Es is so eng und so feucht um mi herum  
i denk an  
dich.  
A Hoffnung is noch in mir: Vielleicht tun s' mi  
exhumieren?  
Dann geh in d' Blich und komm zu dir und hol dich  
zu mir

damit i net gfrier.

Visit [Ludwig Hirsch](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.